Pressemitteilung

Scheidemannplatz 2, 34117 Kassel
Telefon 0561 7888-0, www.hwk-kassel.de

Dr. Matthias Joseph
Öffentlichkeitsarbeit und Volkswirtschaft
Wirtschaftspolitik, Statistik, Neue Medien
Tel. 0561 7888-166
Fax 0561 7888-180
matthias.joseph@hwk-kassel.de

Kassel, 4. Dezember 2014

Wachstumsmarkt „Barrierefreiheit“ schafft Wettbewerbsvorteile
11 Handwerksbetriebe als „Generationsfreundlicher Betrieb - Service & Komfort“ ausgezeichnet

Die demografische Entwicklung führt schon jetzt zu einer verstärkten Nachfrage nach barrierefreien Lebensräumen. Aktuelle Studien machen das Wohnungsdefizit auch in Nord-, Ost- und Mittelhessen deutlich. Zukünftig wird sich dieser Trend weiter verstärken. Dementsprechend wächst auch die Nachfrage nach Handwerksbetrieben, die barrierefreie Wohnungsanpassungen nicht nur planen und umsetzen, sondern Kunden auch umfassend beraten können.

Wer sein Haus oder seine Wohnung altersgerecht umbauen möchte, kann sich jetzt an einem neuen Markenzeichen orientieren. Gemeinsam mit engagierten Handwerkskammern, Fachverbänden und Firmen haben der Zentralverband des Deutschen Handwerks und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend das Markenzeichen „*Generationsfreundlicher Betrieb - Service und Komfort*“ entwickelt. Das Markenzeichen richtet sich an Handwerksbetriebe, insbesondere aus dem Bau- und Ausbaugewerbe und dient den Verbrauchern zur besseren Orientierung, wenn sie ihre Wohnräume an die Bedürfnisse verschiedener Generationen anpassen möchten.

Vor diesem Hintergrund bietet die Handwerkskammer Kassel bereits seit 2011 ein zweitägiges Seminar „Barrierefrei Bauen und Wohnen“ an, um Handwerksbetriebe und ihre Mitarbeiter entsprechend zu schulen und zu qualifizieren. Dieses Angebot nutzten jetzt weitere elf Handwerksbetriebe und qualifizierten sich zum „generationsfreundlichen Betrieb“ bzw. zur „Fachkraft für barrierefreies Bauen und Wohnen“.

„Neben den einschlägigen DIN-Normen und den Grundlagen des barrierefreien Planens und Bauens lernen die Absolventen in diesem Lehrgang ebenso Hilfsmittel der Wohnungsanpassung, Finanzierungs- und Marketingmöglichkeiten sowie Krankheitsbilder älterer und behinderter Menschen kennen“, erläutert Dr. Matthias Joseph von der Handwerkskammer Kassel.

Ausgezeichnet wurden:

Robert Bohnwagner, BBW GmbH (Gersfeld), Rüdiger Draheim (Wetter-Niederwetter), Marius Ermert und Catharina Linneborn, Fliesen Sanitär Schmidt (Breidenbach), Meike Janik und Sebastian Selig, Holz - und Lehmbau GmbH (Witzenhausen), Daniel Klingenberger (Fulda), Andrea Knabner, Rolf Knabner GmbH & Co. KG (Haselbach), Michael Mergehen (Gladenbach), Patrick Schicha, Die Fliesenleger GmbH (Stadtallendorf), Gerd Staufenberg (Willingshausen), Martin Trebing, Fa. Farben Fliege, Inh. Martin Trebing (Großalmerode), Christoph Wolf, Schreinerei Wolf Holzdesign (Rotenburg)

Foto: Erfolgreiche Absolventen des Lehrgangs „Barrierefrei Bauen und Wohnen“
(vorn links: Seminarleiter Dr. Matthias Joseph, Handwerkskammer Kassel)

Weitere Informationen zum Thema „Barrierefrei Bauen und Wohnen“: Handwerkskammer Kassel, Dr. Matthias Joseph, Tel. 0561 7888-166. Die **Datenbank aller zertifizierten Betriebe** findet man unter: www.hwk-kassel.de/beratung/barrierefrei-bauen-und-demografie/zertifizierte-betriebe.html